

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 4

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Als Sohn einer berühmten Artistenfamilie, die unter anderem das erste fahrende Kino der Schweiz betrieb, wurde er am 18. Dezember 1910 im Wohnwagen auf der Verladerampe des Güterbahnhofes in Luzern geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern wurde er von Verwandten, die einen Zirkus führten, aufgenommen. Hier wurde er zum Akrobaten, Luftartisten und Clown ausgebildet. 1946 schloss er sich einer anderen Arena an, in welcher er seine zukünftige Frau Lotti kennenlernte. Dieser Ehe entsprangen die drei Söhne Pius, Arthur und Peter, welche allesamt ebenfalls die Artistenlaufbahn ergriffen und insbesondere in Japan grossen Erfolg erlangten. Nachdem der grösste Teil der Arena nach Amerika auswanderte, wechselte der inzwischen bekannte Artist 1954 mit seiner Frau zum Schweizer Nationalzirkus Knie. Während sie hier zum beliebten Nummerngirl wurde, konnte er als Allround-Artist überall eingesetzt werden. Mit der Zeit entwickelte sich der Liebling aller Kinder zum eigentlichen Firmensymbol des Zirkus, das am Zelteingang den kleinen Zirkus-Besuchern die begehrten Ansteckknöpfe verteilte und in der Vorstellung zusammen mit den «Zwergaugustlis» als Reprisenclown die Herzen erfreute. Er war es auch, der die Prominenz begrüsste und vielen Filmstars, gekrönten Häuptern und Sportgrössen Blumen überreichte. Er fehlte nie auf Fotos mit Ehrengästen und wurde für Kinderwettbewerbe und Zirkusreklame eingesetzt. Daneben hatte er auf den Tourneen eine wichtige Funktion beim Auf- und Abbau der Zirkusstadt und betreute als Coach während vielen Jahren die Fussball-Mannschaft des FC Knie. Der Zirkus war sein Leben, und so fand er darin auch immer wieder Kraft, als er von einer schweren Krankheit befallen wurde. Und es erstaunt nicht, dass er während eines Spitalaufenthalts im Zürcher Kantonsspital einmal heimlich aus dem Bett ge-

flüchtet ist und sich in seinem legendären gross karierten Kostüm mit der auffälligen gelben Riesenfliege, der roten Perücke und den überdimensionierten Latschen davongeschlichen hat, um im Zirkus-Rummel am Sechseläutenplatz seine Schmerzen zu vergessen. Auf bewundernswerte Weise bewahrte er seinen Humor bis zu seinem Tod am 18. August 1979, als sein Lachen für immer verstummt. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des Clowns bis 30. April 1996 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauß (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 1-2/96

Die Lösung:
Alfred Huggenberger

Es war ein amüsantes und zugleich sehr lehrreiches Unternehmen, die zahlreichen Kommentare, welche unter den 1197 Einsendungen zu unserem Rätsel waren, durchzulesen. Die vielen Schilderungen von persönlichen Begegnungen und die teilweise sehr ausführlichen Zitate aus seinen Gedichten, welche damals in jedem Schullesebuch zu finden waren, zeigen, dass Alfred Huggenberger bei den Leserinnen und Lesern noch in lebhafter Erinnerung ist. Allerdings wird zurecht verschiedentlich bedauert, dass er von den Nazis für ihre «Blut- und Boden-Literatur» arg missbraucht und damit nach dem Krieg in ein zweifelhaftes Licht gerückt wurde. Auch wurden wir darauf hingewiesen, dass Huggenberger nicht in Bertschikon, sondern in Bewangen geboren sei. Unseren Nachforschungen gemäss ist beides richtig, denn Bewangen ist ein – zu Huggenbergers Zeiten nur drei Häuser umfassender – Weiler, welcher politisch der Gemeinde Bertschikon angehört. In diesem Zusammenhang haben wir auch erfahren, dass es in der Nähe seines Geburtsorts eine «Huggenberger-Linde» gibt, die nach wie vor ein beliebtes Schulreise-Ziel ist. Und ein Leser weiss zu berichten, dass im Greuter-

Hof in Islikon ein spezielles Huggenberger-Zimmer existiert, in welchem verschiedene Erinnerungsstücke ausgestellt sind, und animiert die Leserinnen und Leser mit diesem Hinweis, einmal einen Ausflug ins Thurgauische zu machen. *ytk*

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Hedy Glättli, Wetzwil am Albis

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Werner Wirth-Frey, Zürich
- Hedi Blickenstorfer, Adliswil
- Hans Ryf, Aadorf
- Kathy R. Wüthrich, Bonstetten

**Lösung aus Heft 3/96:
Marie Heim-Vögtlin**

Zum Kreuzworträtsel Nr. 113

Das Lösungswort «Interview» gab unter den 2585 Teilnehmenden kaum zu Kommentaren Anlass. Eine gute Gelegenheit also, Sie wieder einmal daran zu erinnern, dass die Kreuzworträtsel aus unserem Leserkreis stammen. Auch Sie können jederzeit mitmachen, wenn Sie folgende Regeln beachten:

- Die Rätsel müssen quadratisch (je 15 Häuschen) und die Lehrfelder symmetrisch (spiegelbildlich) sein.
- Alle Wörter sollten in den gängigen Nachschlagewerken (Duden, Lexikon, Atlas) gefunden werden können.
- Fragen und Antworten bitte mit der Schreibmaschine oder in Blockschrift auf je einem A4-Blatt (waagrecht und senkrecht getrennt) schreiben.

Nun hoffen wir auf viele präzis verfasste Kreuzworträtsel, die nach der Veröffentlichung honoriert werden. *uh*

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

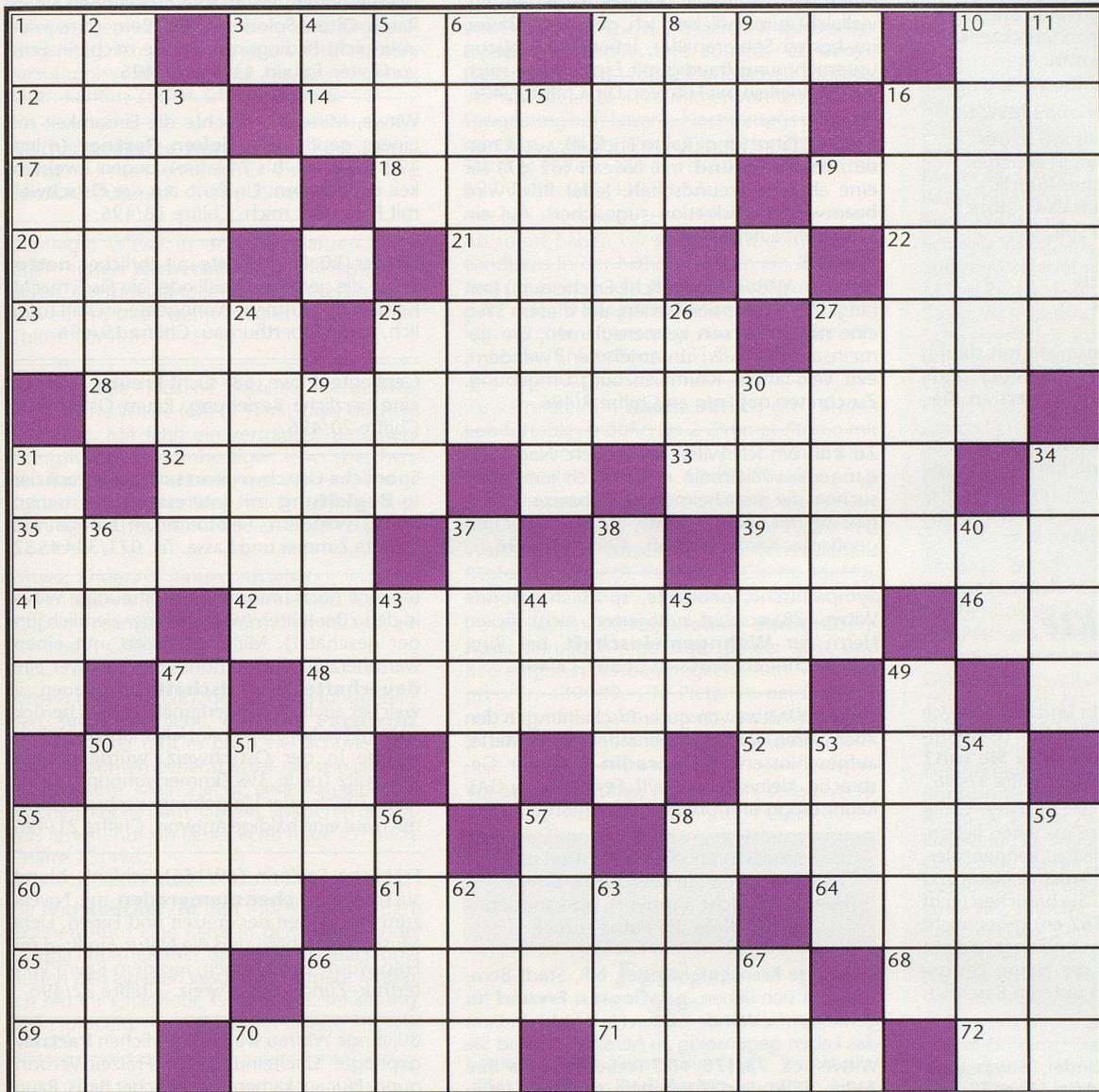
- Hans Hegelbach, Oetwil am See

Fünf Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- B. Wipf-Fehr, Winterthur
- Samuel Sandmeier, Fahrwangen
- Heidi Meier-Staub, Othmarsingen
- Gertrud Hersche, Windisch
- Annelies Hofmann-Stoll, Altikon

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht.

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 115



von Karl Römpf, Winterthur

Waagrecht:

1 Doppelkonsonant, 3 Trinkgefäß, 7 Singstimme, 10 Autozeichen in Europa, 12 griech. Buchstabe, 14 fesseln, unterdrücken, 16 Papageienart, 17 Berg in der Innerschweiz, 18 gelernter Handwerker (Mundart), 19 Temperatur, 20 Kleider...robe, 21 ital. Artikel, 22 Bergspitze, 23 Servietten-Marke, 25 Land in Asien, engl., 27 von der ... auf lernen, 28 Teil eines Jahrbuchs, 32 Zeltli ohne Anfang/umgekehrt ohne Ende, 33 Verpackungsgewicht, 35 Rinderart, 39 Handwerker-Vereinigung, 41 Fürwort, 42 vornehme Villa, 46 span. Artikel, 48 Bürger, franz. (y=i), 50 heiteren Gemüts, 52 arabischer Fürst, 55 sommerliches Getränk, 58 Bußen, 60 Kampfflieger im 1. Weltkrieg, 61 weibl. Vorname, 64 Eintönigkeit, Leere, 65 nordisches Wildtier, 66 Grundstück,

68 franz. Artikel, 69 Zusatz zur AHV, 70 Mittelgebirge in Deutschland, 71 Gewicht, 72 Teil von 49 senkrecht.

Senkrecht:

1 Volksvertretung in den USA, 2 Schweizer Astrophysiker, 4 Kürzel unseres «Notizen»-Autors, 5 häufige Endung bei Hauptwörtern, 6 nicht krank, 7 Zwischenstock (in Hotels), 8 Universum, 9 Zeichen für Zinn, 10 Vergehen, 11 Hausier, 13 Beifall, 15 dünne Schnur, 16 zinstragendes Vermögen, 24 Stern im Perseus, 25 Wohnort von Albert Anker, 26 Klostervorsteher, 27 Hauptstadt in Europa, 29 Haremswächter, 30 Venedig ist eine ...stadt, 31 Jasskarte, 34 skandinavische Meerenge, 36 Form von «to be», 37 Schwanz des Hundes, 38 Spielmarke, 40 franz. Vorwort, 43 griech. Buchstabe,

44 Tonstufe, 45 Umlaut, 47 chem. Element, 49 heiliges Buch, 50 lustig, heiter, 51 Wiener Mimin, 53 ehem. chinesischer Staatsmann, 54 nicht schweigen, 55 Fürwort (Mundart), 56 männl. Haustier, 57 Berg im Bündnerland, 58 Abels Bruder, 59 Tierbehausung, 62 Mineralgestein, 63 Niederschlag, 66 Schweizer Zeitung, 67 Autozeichen unserer Antipoden.

Die Buchstaben 27, 13, 11, 52, 23, 66, 8, 43, 55, 72 sind das Lösungswort. Nur dieses auf einer Postkarte bis am 30. April 1996 senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie als Trostpreise fünf Broschüren «Rund ums Geld» von Trudy Frösch.

Lösung Kreuzworträtsel 114

Waagrecht:

2 wohlzogen, 12 Akazie, 14 Rebell, 16 Nero, 17 Belag, 20 Erat(o), 21 Kinn, 22 Erika, 23 rege, 24 Blusen, 26 Notter, 28 ss, 29 in, 30 Rage, 33 Ge(c)kos, 34 Maya, 36 km, 37 Hue, 38 Abo, 39 EB, 40 Eibe, 42 Forst, 43 lane, 45 Elba, 46 idem, 47 tale, 49 (Ak)kord, 51 Leu, 52 Runen, 55 ueh (Heu) 56 Blitz, 57 debil, 59 Rebe, 60 Morse, 63 Leni, 64 Est, 65 Cassata, 66 Not.

Senkrecht:

1 Dankbarkeit, 2 Warnung, 3 Ozons, 4 Hi, 5 Lebensgefahr, 6 Reliefkarten, 7 Organisation, 8 GE, 9 Ebert, 10 Neretva, 11 Elternabend, 13 Keil, 15 Lage, 18 er, 19 Ak(kord), 25 Es, 27 On, 31 ami, 32 Eheleute, 34 Molekuel, 35 Yen, 41 belebt, 44 Amoeben, 48 alles, 50 Rhino(zeros), 53 Ufos, 54 Elsa, 56 Bre, 58 lit, 60 MA, 61 RS, 62 ET.

Courgenay